

Extra Newsletter vom 31.1.11



Guten Tag liebe Leserin und lieber Leser,

die heutige Extra-Ausgabe des Newsletters beschäftigt ausschließlich sich mit der neuen Spendenkampagne der **BiP Priwall- Jetzt im Sonderangebot**

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

+++++

Guten Tag liebe Leserin, liebe Leser,

die BiP hat am Sonnabend ihre 2. Kampagne „**Priwall- Jetzt im Sonderangebot**“ erfolgreich gestartet. Wir wollen mit dieser Kampagne die notwendigen Mittel in Höhe von 10.000.-- € für die kommenden gerichtlichen Auseinandersetzungen um das geplante Waterfront-Projekt einwerben.

Wir haben für die Aktion ein sehr schönes Bild des Priwalls (s.u.) in 1.000 Einzelteile zerlegt und bieten diese nun gegen eine Spende von je 10,-- € an.

Am Sonnabend, den 29.1.11 auf der 6. Bürgerversammlung der BiP wurde der Startschuss gegeben. Überaus erfolgreich - 70 Teile sind bereits „verkauft“.

Kurz vor der Auftaktveranstaltung erklärten vier Travemünder Geschäftsleute, dass sie die Aktion mit 1.500,-- € unterstützen. Ihnen vielen, vielen Dank.

Wir laden Sie herzlich ein ebenfalls ein – oder mehrere – Teile zu erwerben und dabei zu sein, wenn wir zum Ende der Aktion ein Fest auf dem Priwall veranstalten und jede / jeder seine Puzzleteile mitbringt. Wir rechnen im April mit einem Abschluss der Aktion.

Puzzleteile können selbstverständlich auch Befürworter des Waterfront – Projektes erwerben, vielleicht überzeugt das Betrachten des Bildes ja doch den Einen oder die Andere vom Gegenteil der bisherigen Entscheidung.

Wir freuen uns darauf, Sie auf unserem Fest begrüßen zu dürfen.

Im Anschluss finden Sie die Veröffentlichungen aus **Travemünde aktuell** und **Travenetz**

Herzliche Grüße

Eckhard Erdmann

BI behutsame Priwallentwicklung e.V. (BIP)

»Priwall21«

BiP startet Spendenkampagne für Klage gegen Waterfront

Travemünde 30.01.2011 | Ein großes Foto des Priwalls wurde am Samstagnachmittag feierlich enthüllt. Ein weiteres hat die »Bürgerinitiative behutsame Priwallentwicklung« (BiP) in 1.000 Teile zerschnitten. Gegen eine 10-Euro-Spende kann sich jeder nun ein Puzzle-Teil holen, mit dem Geld soll die gerichtliche Auseinandersetzung um den B-Plan für das touristische Großprojekt »Priwall Waterfront« finanziert werden.



1.000 Teile für je 10 Euro: Wenn die Kampagne erfolgreich läuft, und es sieht ganz danach aus, dann kommen 10.000 Euro für die Klage gegen Waterfront zusammen. Zusätzlich haben bereits vier Travemünder Geschäftsleute zusammen 1.500 Euro gespendet.

19 Klageberechtigte, also von dem Bauprojekt direkt betroffene, gibt es nach Auskunft von Eckhard Erdmann auf dem Priwall. Die soll BiP - Anwalt Dr. Klinger vor Gericht vertreten.



Diese Puzzleteile werden im Frühjahr bei

einem Treffen aufgeklebt. Fotos: **KARL ERHARD VÖGELE**

BI behutsame Priwallentwicklung e.V. (BiP)



Das Jahr
2011
werde

davon geprägt sein, dass man sich häufiger treffen wird, erklärte Eckhard Erdmann noch. Damit geht es gleich am Montag los, mit einem Info-Stand der BiP in der Vorderreihe. Erhältlich sind die Puzzle-Teile auf dem Priwall in der Fischbratküche und beim Fahrradverleih, auf der Stadtseite Haferkorn.

Aus der Politik waren Lilo von Holt und Carl Howe da. Zu Besuch war ebenfalls das Mitglied der Bürgerschaft Wilfried Link

Fotos: **KARL ERHARD VÖGELE**



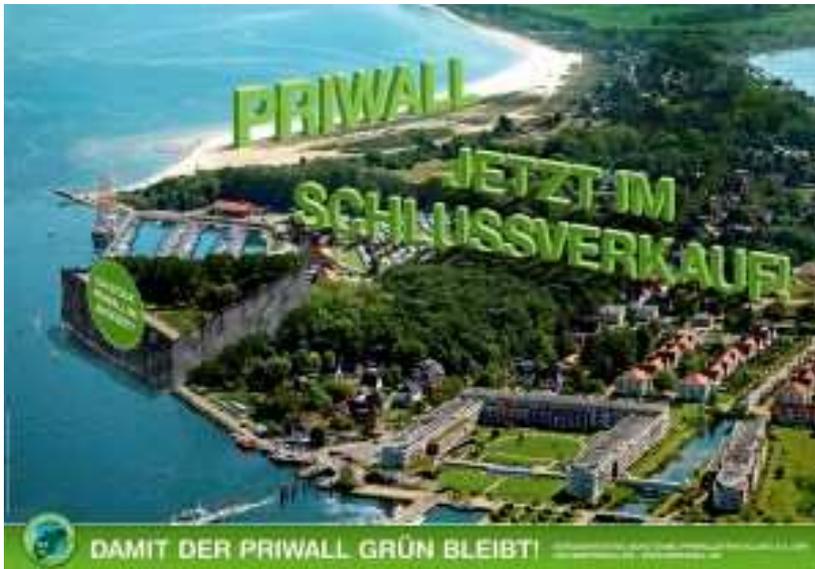
Mit der Klage könnte es möglicherweise schon im März losgehen. Weiter wird über eine Demo nachgedacht, die BiP will mehr Leute mobilisieren. »Stuttgart21 ist natürlich überzogen, wir werden niemals diese großen Massen bekommen«, meint Eckhard Erdmann, Vorsitzender der BiP. »Aber vielleicht kann man mit Priwall21 im Kleinen schon mal beginnen.«

(Aus **Travemünde Aktuell**, 30.1.11,)

BI behutsame Priwallentwicklung e.V. (BiP)

BiP enthüllt 1000-Teile-Puzzle

Januar 29, 2011 Von: bs Kategorie:



In ihrer gut besuchten 6.

Bürgerversammlung enthüllte die "Bürgerinitiative behutsame Priwallentwicklung" (BiP) heute in der Passathalle auf dem Priwall ein riesiges Puzzle mit einer Priwallansicht, das den Text "Priwall jetzt im Schlussverkauf" trägt. Als Tortenstück hervorgehoben ist auf dem Plakat das Gelände auf der Spitze des Passathafens, auf dem ein Hotel entstehen soll.

Das Puzzle umfasst 1000 Teile, die jetzt zum Einzelpreis von 10 Euro verkauft werden. Die BiP geht davon aus, dass sie auf diese Weise 10.000 Euro aufbringen kann, die der Finanzierung der Rechtsstreitigkeiten gegen das Projekt "Priwall Waterfront" dienen sollen.

bs

www.bipriwall.de

(Travenetz vom 29.1.11)